

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 4/2013 • Dezember 2013

1. SOOSSER PERCHTENLAUF



Es war ein gruseliges Perchtenspektakel mit tollen Licht-, Sound- und Showeffekten, das den rund 700 Besuchern am 6. Dezember in unserem Ort geboten wurde. Rund 110 Perchten (teilweise sogar aus Kärnten angereist!) waren mit dabei: die Kaumberger Burgteufel, Erlauf Schluchtenteufel, Köhlerteufel, Erlauf Eichbergteufel, Tiefentalpass Traisen, Sollenauer Schauerfeldteufel oder Krampas Pass Sochenowe boten u.a. eine spektakuläre Feuershow!

Herzlichen Dank an die Organisatoren der Cocktailbar aprèsVino, Herrn Baumgartner und Herrn Krakowitsch und an die Freiwillige Feuerwehr Soosß für die Brandsicherheitswache.



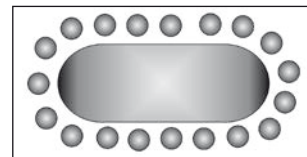
Die Marktgemeinde Soosß wünscht allen Soosßerinnen und Soosßern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Herr **Josef Hoschopf**, Hobbybastler und -tischler hat uns heuer diese drei Krippen, die im Eingangsbereich des Rathauses stehen, als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Die Weingartenkrippe stellt den Weingarten dar, die Weinbuttenkrippe weist auf die Weinlese hin, die Weinfasskrippe symbolisiert die Lagerung des Weins.

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 9. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



Bericht der Bürgermeisterin

Aufgrund der Bewertung durch einen Gutachter mussten wegen Gefahr in Verzug **Kastanienbäume** in der Hauptstraße **gefällt** werden.

Umgeschnitten werden nur jene Bäume, deren Standsicherheit, z. B. aufgrund von morschen und hohlen Stämmen oder Schäden im Wurzelbereich, nicht mehr gegeben ist.

Im Frühjahr 2014 wird die Ersatzpflanzung durchgeführt.

Heuer wurde das erste Mal eine **Weihnachtsbeleuchtung** in Sooß gestaltet. Ideen und Anregungen für zukünftige Dekorationen werden gerne entgegen genommen.

Bericht des Prüfungsausschusses

Bei der am 16. Oktober stattgefundenen Gebarungseinschau konnten keine Auffälligkeiten und sonstigen Mängel festgestellt werden.

2. Nachtragsvoranschlag 2013

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 18.11. bis 02.12.2013 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Die Bürgermeisterin erteilt Hrn. Mag. Maurowitsch das Wort. Dieser erläutert den Sachverhalt, weshalb der 2. Nachtragsvoranschlag zu Stande gekommen ist und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2013 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.



Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Voranschlag 2014 und mittelfristiger Finanzplan 2015 bis 2018

Der Entwurf des Voranschlages 2014 ist in der Zeit vom 18.11. bis 02.12.2013 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Gleichzeitig mit dem mittelfristigen Finanzplan und dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gem. § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den

Dienstpostenplan.

Die Bürgermeisterin erteilt Hrn. Mag. Maurowitsch das Wort zur Erläuterung der einzelnen Punkte des Voranschlages 2014 und dieser beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der Voranschlag 2014 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kreditaufnahme für LED-Projekt

Die Umstellung der Beleuchtung auf LED konnte größtenteils abgeschlossen werden.

Für das Projekt wird ein Kredit in der Höhe von € 300.000,00 aufgenommen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Darlehensvertrag zu genehmigen.



Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schulerhaltungsbeitrag 2014

Der Schulerhaltungsbeitrag für das Jahr 2014 ergibt sich aus den Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 dividiert durch die Anzahl der Schüler in diesem Jahr. Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.107,66 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Subventionen

Die Singgemeinschaft hat um Subvention in der Höhe von € 1.200,00 für Notenmaterial angesucht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verkauf Betriebsgebiet

Im Betriebsgebiet Sooß konnten nach der Verhandlungsphase nun wieder zwei Verträge abgeschlossen werden.

Herr **Christoph Husar** - Beschluss einstimmig
Fa. **Lexko**, Herr **Alexander Kainz** - Beschluss einstimmig

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Das Jahr 2013 ist fast zu Ende. Wie jedes Jahr war auch heuer sehr viel Betrieb in unserer Gemeinde. Aber alle Dinge werden einmal fertig, die Baustellen konnten abgeschlossen werden und die „stille Zeit“ - der Advent - ist nun auch bei uns eingezogen.

Jetzt wird es Zeit eine Kerze zu entzünden.

Das Licht soll für uns in der Finsternis leuchten, Hoffnung bringen, Wärme verbreiten und Trost schenken.

Nehmen wir uns Zeit für unsere Kinder, unsere Familie und Mitmenschen. Die Gedanken und der Stress, den wir uns selbst vor den Festtagen machen, sollen uns aber die wahre Bedeutung der Weihnacht nicht vergessen lassen.

Besinnen wir uns der Stille, die wir brauchen, um in uns zu gehen, und das Gefühl zu erleben, wie Weihnachten in unserer Kindheit war. Es liegt an uns, wie wir das Fest erleben und gestalten. Das Wichtigste ist, den Frieden im eigenen Herzen zu tragen und zu verbreiten.

Zum Jahreswechsel blicken wir gerne auf das vergangene Jahr zurück. Wir erinnern uns an Geschichten, Aktivitäten, Positives und Negatives, an das Erreichte, aber vor allem an Menschen, die uns besonders nahe stehen oder uns in besonderer Weise berührt haben.

Ich sage allen, die mich begleitet haben, ein herzliches „**Danke schön**“ und bitte um Verständnis für jene Dinge, die nicht zur Zufriedenheit erledigt werden konnten.

„Wenn wir die Kerzen nicht nur an den Bäumen, sondern auch in unserem Herzen anzünden, ist Weihnachten! Eigentlich könnte es öfter sein!“

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht

Helene Schwarz (Bürgermeisterin)



Kooperationsvertrag Energiebeauftragte

Aufgrund des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 ist in jeder Gemeinde ein/e Energiebeauftragte/r zu bestellen. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Effizienz der Energienutzung im Land NÖ kostenwirksam zu steigern. Bad Vöslau hat bereits eine Energiebeauftragte bestellt, die sich bereit erklärt hat, die Arbeiten auch für Sooß zu übernehmen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dem Kooperationsvertrag mit Bad Vöslau zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans

Die Bearbeitung wird dem Infrastruktur- und dem Bauausschuss übertragen.

Um- und Zubau VS Sooß – Architektenwerkvertrag BME Baumanagement GmbH

Das Projekt wird zur Bearbeitung noch einmal an den Bauausschuss und den Schulprojektsausschuss übergeben.

Gemeinde-Öffnungszeiten während der Weihnachts-Feiertage

Während der Weihnachtsfeiertage ist das Gemeindeamt zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag, 23.12. von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 27.12. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 3.1.2014, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ab Dienstag, 7.1.2014

ist das Gemeindeamt

wie gewohnt zu erreichen.



Kostenlose Rechtsauskunft

Herr Mag. Roman Janda vom Notariat Mag. Hans Brendinger hat sich wieder bereit erklärt, in der Gemeinde eine kostenlose erste Rechtsberatung anzubieten.

Als Termin wurde **Montag, der 13. Jänner 2014** ab 17:00 Uhr vereinbart.

Wenn Sie Fragen zu Grundstücksangelegenheiten, Grundbuch, Verlassenschaften, Vertragsrecht, Testament sowie Gesellschaftsrecht und Firmenbuch haben, nützen Sie diese unentgeltliche Beratung.

Um telefonische Anmeldung unter 02252/87573 wird gebeten.

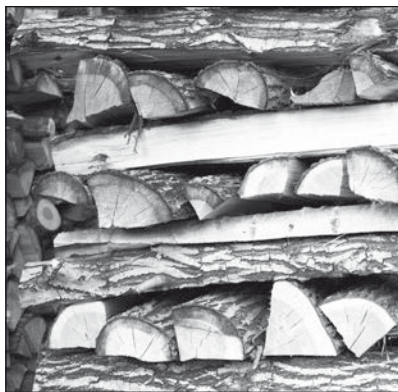
HEIZEN 2013: HOLZ UND ERDWÄRME AM GÜNSTIGSTEN

Wer jetzt für die Heizsaison einkauft, fährt mit Scheitholz oder einer Erdwärmepumpe am günstigsten. Hier liegen die jährlichen Energiekosten in einem 25 Jahre alten durchschnittlichen Einfamilienhaus derzeit zwischen 1.100 und 1.270 Euro.

Öl und Gas mit Abstand am teuersten

Die fossilen Energieträger haben beim direkten Brennstoffkostenvergleich keine Chance: Heizen mit Öl ist heuer um 1.200 Euro teurer als mit Scheitholz. Bei der Gasheizung sind es knapp 700 Euro mehr. Wie sich die Energiepreise der Zukunft entwickeln, ist schwer vorherzusagen.

Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ geht aber eher von steigenden, als von sinkenden Preisen aus:



„Die Zeiten sinkender Energiepreise sind vorbei. Ich gehe davon aus, dass Energie in Zukunft teurer wird und wir deshalb mit unserer Energie besser haushalten müssen.“
Von hohen Energie-

preisen besonders betroffen sind unsanierte Altbauten. Gerade hier ist aber auch das Sparpotenzial am größten, wie Greisberger betont: „Die Energie, die nicht verbraucht wird, ist auf jeden Fall die billigste Energie. Durch eine thermische Sanierung kann man den Energieverbrauch von Altbauten oft mehr als halbieren – das steigert durch die wärmeren Oberflächen den Wohnkomfort und lohnt sich langfristig auch finanziell“.

Heizung: Alle 15 Jahre tauschen

Bei einem 15 Jahre alten Heizsystem ist ein Tausch eine Überlegung wert, denn in den letzten Jahren hat sich bei der Kesseltechnologie viel getan:

Moderne Heizkessel arbeiten sauberer, sparsamer und komfortabler. Allerdings sollte die Entscheidung für ein neues Heizsystem gut durchdacht sein, denn der Energiepreis ist nur einer von vielen Faktoren: So muss - je nach Energiequelle - auch ein geeigneter Lagerraum oder eine Anschlussmöglichkeit ans Gas- bzw. Fernwärmenetz vorhanden sein. Die Anschaffungs- und Installationskosten können hier sehr stark variieren.

Die Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ hilft unter der Nummer 02742 - 221 44 gerne bei Fragen weiter.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE

In der Gemeinderatssitzung am 9.12.2013 wurde der Heizkostenzuschuss für das Jahr 2013/2014 in der Höhe von € 150,- beschlossen.

Dieser gelangt ab 18. Dezember 2013 im Gemeindeamt während der Amtsstunden an nachstehende berechnete Personen zur Auszahlung:

- BezieherInnen einer **Mindestpension** gem. § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.
- **BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld**, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVGAusgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVGAusgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.

Als **Einkommensgrenzen** gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

Diese betragen für Alleinstehende: € 837,63
Alleinerziehend mit 1 Kind: € 966,88
Alleinerziehend mit 2 Kindern: € 1.096,12
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.255,89
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 129,24
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 418,25

Da BezieherInnen von **Kinderbetreuungsgeld** und von **AMS-Leistungen** (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

Alleinstehende: € 976,68
Alleinerziehend mit 1 Kind: € 1.127,37
Alleinerziehend mit 2 Kindern: € 1.278,06
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.464,36
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 150,68
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 487,67

RIV ERÖFFNET

Am 15. November 2013 eröffnete die Raiffeisen Immobilien Vermittlung (RIV) eine neue Geschäftsstelle in 2504 Sooß. Damit erweitert das Immobilientreuhandbüro der Raiffeisen Gruppe sein flächendeckendes Netzwerk in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland auf nunmehr 29 Niederlassungen.

Von der neuen Geschäftsstelle aus betreut Raiffeisen-Immobilienmaklerin Claudia Weiser die Gemeinden im Bezirk Baden.

Die neue RIV-Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus der Weinbaugemeinde Sooß, in der



Hauptstraße 48, und wurde daher von der Hausherrin, Bürgermeisterin Helene Schwarz, feierlich eröffnet. Die Schlüsselübergabe erfolgte in besonders „süßer“ Form – nämlich in Gestalt einer schlüsselförmigen Riesentorte

PUNSCH AM BAUHOF

Am **18. und 21. Dezember** schenken die Mitarbeiter des Bauhofes, Hr. Rainer und Hr. Hartmann, während der Öffnungszeiten Punsch an alle Bauhofbesucher aus und wünschen den Sooßerinnen und Sooßern ein schönes Weihnachtsfest.



ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Die **Christbäume ohne Dekoration** können auch heuer wieder während der Annahmezeiten im Bauhof abgegeben werden (Mittwoch von 16 – 17 Uhr, Samstag von 8 – 11 Uhr).

Dekoration (v.a. Lametta etc.) bitte unbedingt völlig entfernen!!!



HINWEISE ZUR SCHNEE- RÄUMUNG

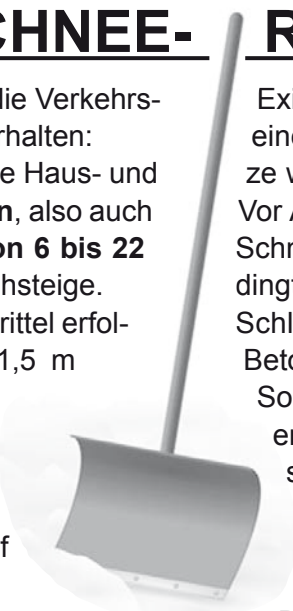
Was Sie als **Anrainer** tun müssen, um die Verkehrssicherheit auf Gehsteigen aufrecht zu erhalten:

Gem. § 93 der StVO 1960 besteht für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer **an allen Tagen**, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige.

Die Räumung soll zu mindestens zwei Drittel erfolgen, bei Gehsteigen mit weniger als 1,5 m Breite ist der ganze Bereich zu räumen.

Schnee, der durch Räumfahrzeuge auf den Gehsteig kommt, ist ebenfalls vom Liegenschaftseigentümer zu beseitigen.

Das Verlagern von Schneemassen auf die Fahrbahn ist übrigens verboten.



Existiert kein Gehsteig, so ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze winterlich zu betreuen.

Vor Aufbringung der **Streumittel** ist die Fläche von Schnee zu säubern, Streumittel sind nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß anzuwenden.

Schlacke, Asche, Quarzsplitt, Quarzsand und Betonrecyclingsplitt sind verboten.

Sobald die aufgebrauchten Streumittel nicht mehr erforderlich sind (Warmwetterperioden), müssen sie entfernt werden.

Auf Absicherung und Beseitigung der Gefahr von Dachlawinen, z. B. durch den Winterdienst oder den Dachdecker, ist zu achten.

Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Impressum: Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß

Medieninhaber (100 %) und Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch die

Bürgermeisterin Helene Schwarz

Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak,

Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch;

alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48,

Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4

E-Mail: weinort.sooss@aon.at, Internet www.sooss.gv.at -

Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

Dieser Ausgabe der Gemeindefachblätter liegt der Abfuhrplan für 2014 bei!

ADVENTKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT SOOß

Das traditionelle Adventkonzert der Singgemeinschaft Sooß findet heuer am 4. Adventsonntag, am 22.12.2013, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche in Sooß statt. Mit einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Programm möchten wir Sie auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Anschließend haben Sie die Möglichkeit, den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen. Wer am Sonntag keine Zeit hat, kann heuer erstmals die

öffentliche Generalprobe, am Dienstag, 17.12.2013, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal besuchen.

Punschhüttentermine der Singgemeinschaft Sooß:

20. und 21.12.2013 - vor dem Rathaus

Die Singgemeinschaft Sooß bedankt sich bei allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung im laufenden Jahr und wünscht fröhliche Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014!



Liebe Sooßerinnen und Sooßer, werte Kunden und Gäste!

Weihnachten naht und auch wir wollen heuer wieder ein wenig dazu beitragen, dass Sooß, ob mit oder ohne Schnee, in der so genannten stillsten Zeit des Jahres stimmungsvoll erstrahlt.

Wir haben uns in den vergangenen Wochen bemüht den Innenhof der Café Bäckerei „Linsi“ so gut es geht „besuchertauglich“ zu machen. In diesem Hof wollen wir heuer erstmals einen kleinen, aber feinen **Adventmarkt** veranstalten.

Geöffnet ist am Sonntag, dem **15. Dezember** ab 14:00 Uhr.

Ob Kunsthandwerk, Schmuck, Bilder oder Honigprodukte aus der Region – wir haben eine kleine Auswahl an regionalen Anbietern (auch aus Sooß) gefunden, die an diesem Nachmittag ihre Schätze anbieten. Außerdem gibt es Punsch, Maroni und natürlich weihnachtlich Musikalisches. Thomas „Linsi“ wird mit seiner Houseband aufspielen, die Schüler der Sooßer Volksschule werden Weihnachtslieder- und -geschichten vortragen und im Zuge dessen auch ihre selbst gebastelten Weihnachtskarten anbieten. Gerne laden



wir auch Sie dazu ein, Ihr Instrument mitzubringen und mit uns zu musizieren.

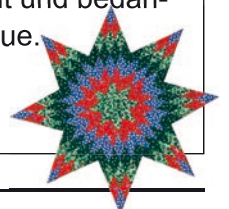
Alle Aussteller haben sich übrigens bereit erklärt eine geringe Standmiete für Strom und dgl. zu erlegen, die wir jedoch zur Gänze für einen wohltätigen Zweck spenden werden.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und würden uns sehr freuen das eine oder andere Weihnachtslied gemeinsam anzustimmen oder aber auch nur gemeinsam ein Glas Punsch zu trinken.

Eine kleine Information noch zu unseren Sonntags-Öffnungszeiten: Leider hat unser Sonntagsangebot nicht genügend Kunden angesprochen. Wir bitten um Verständnis, dass wir das Experiment eingestellt haben. Aber wir werden im nächsten Sommer noch einmal damit starten...

Vorab wünschen wir eine stimmungsvolle und friedliche Advent- und Weihnachtszeit und bedanken uns ganz besonders für Ihre Treue.

Ihr Nahversorger
Thomas Linsbichler & Team



KUNSTWERKE DER VOLKSSCHULE SOOSS



PERSONALIA 2013 AUF EINEN BLICK

Geburten 2013:

Fiorello Leonardo, Hauptstraße 68 (29.04.)
Zackl Lisa, Alois Mentasti-Straße 20 (16.05.)
Alam Thasib, Bezirksstraße 13/1 (15.06.)
Liagkas Iason Athanassios, Bezirksstraße 1 (17.08.)
Eipeldauer Valentin, T. Wendt-Straße 5/2 (27.08.)
Weiß Felix, Hauptstraße 113 (15.10.)

Sooß freut sich über alle
Geburten in unserer
Gemeinde sehr!
Die Gemeinde wünscht
den Familien und dem
Nachwuchs alles Gute!



Sterbefälle 2013:

Babuscu Baki, Badner Straße 4
Hecher Leopoldine, Hauptstraße 37
Hembach Erika, Siedlungsstraße 8a
Käsmayer Josef, Hauptstraße 93
Rothaler Karl, Weinbergstraße 9
Plos Maria Theresia, Hauptstraße 24
Reitsamer Josef, Dörflergasse 2
Siegl Paula, Gartengasse 1
Mühlegger Johann, Dörflergasse 6
Steiner Johann, Hauptstraße 68

Ruhet in Frieden!

Einwohnerstand - Stichtag 27.11.2013:

Gemeldete Bürger:	1.324	(2012: 1.346)
männlich:	667	(682)
weiblich:	657	(664)
Österr. Staatsbürger:	1.156	(1.186)
Ausl. Staatsbürger:	168	(160)
Hauptwohnsitze:	1.082	(1.117)
Nebenwohnsitze:	242	(229)

KOBV – Behindertenverband

Die nächsten **Sprechtage** in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Elisabethstraße 38, 2500 Baden finden zu nachfolgenden Terminen statt:

15. Jänner, 5. und 19. Februar, 5. und 19. März

EIN STÜCK FERIE

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisierte für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden Ferienaufenthalte unter dem Titel "Ein Stück Ferien".

Ziel ist es, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln. Die Mittel für diese Ferienaufenthalte werden ausschließlich durch Spenden aufgebracht. Wie im Vorjahr hat sich die Marktgemeinde Sooß wieder an dieser Aktion beteiligt.

Und nachdem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100% aller Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden.

AKTUELLES KURZ GEMELDET

GEMEINDEWIESE NEU

Die Marktgemeinde gestaltet die lückenhafte botanische Begrenzung unserer Gemeindefläche neu.

Konkret wird entlang der Vöslauer Straße neben dem neuen Gehsteig eine Ligusterhecke gepflanzt, zudem kommen als Ersatz zu den in die Jahre gekommenen Mehlbeerbäumen Eichen als Schattenspendler.

Unsere Gemeindefläche wird mit Beginn Jahres 2014 als „Hundeverbotszone“ ausgewiesen, da die bei den Kindern und Jugendlichen beliebte Sport und Freizeittflächen und zudem teilweise als Übungsgelände der FF-Sooß genutzte Grünfläche in Zukunft Hundekot frei sein sollen.



Frau Bürgermeister Helene Schwarz gemeinsam mit Frau Christa Döllner, Amtsvormund des Fachgebietes Jugendwohlfahrt und Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Am 11. Dezember begrüßte Frau Bürgermeister Schwarz im Namen der Marktgemeinde Sooß die **Senioren zur Weihnachtsfeier** im Heurigenlokal 67er Steiner.

Das Rahmenprogramm gestalteten die Geschwister Bujdei und die Bläsergruppe musikalisch, Herr Martin Schwertföhrer las eine Weihnachtsgeschichte.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbes, der auch heuer wieder in der Gemeinde durchgeführt wurde, geehrt. Als Juroren beteiligt waren GR Wanzenböck Gabriela, GR Mag. Kogler-Marian Erika, GR Ing. Heimhlicher Gerhard und Ing. Tandler Fritz.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Kategorien „Balkonkästen“ und „Vorgärten“ bewertet.

Kategorie **Vorgärten**:

Drei erste Plätze:

Fam. Elfriede u. Gustav Igler, Alois Mentasti-Str. 18

Fam. Margarete u. Josef König, L.-Fischer-Str. 9

Familie Christine und Karl Mayer, Hauptstraße 140



Kategorie **Blumenkästen am Gebäude**:

Drei erste Plätze:

Fam. Anna u. Ferdinand Brendinger, Hauptstraße 26

Fam. Hermine u. Rudolf Gschiel, Hauptstraße 123

Fam. Gabriele u. Karl Schöndorfer, L.-Fischer-Str. 12

Als Dankeschön für die Arbeit konnten Weihnachtssterne und Gärtnerereignis Gutscheine der Firmen Chwala und Kerschbaumer von den Juryteilnehmern überreicht werden.

Wir gratulieren den Gewinnern.



Fam. Igler



Fam. Brendinger



Fam. König



Fam. Gschiel



Fam. Mayer



Fam. Schöndorfer

AKTUELLES VOM SV SOOSS



Liebe Sportfreunde!

Auch das Jahr 2013, für mich gefühlsmäßig erst vor kurzem begonnen, neigt sich auch schon seinem Ende zu. Ein weiteres Jahr das viel zu schnell vergangen ist. Jedoch der Dezember die "Stille Zeit" mit dem Advent lädt zu Besinnlichkeit, aber auch zu diversen Feiern ein. Adventsontage, Krampus und Nikolaus und einige Weihnachtsfeiern hat man dann schon hinter sich, bis dann am 24. Dezember das wesentliche Fest mit Familie und Freunden gefeiert wird.

Vielleicht gelingt es Ihnen in dieser Zeit auch einmal zu verweilen und das Jahr Revue passieren zu lassen und sich über das, was wir haben, bewusst zu werden. Wohlstand, Gesundheit und Frieden sind nicht selbstverständlich, wir sollten das mehr schätzen lernen.

Denken wir einmal an Personen, die dieses Jahr nicht so viel Glück hatten und dass es uns gar nicht so schlecht geht, wie man oft hört.

Nun auch das **Sportjahr** ging mit der **Herbstmeisterschaft** zu Ende.

Leider konnten wir in den letzten drei Spielen mit durchwachsenen Leistungen keine Siege erringen. Auch die Schiedsrichter meinten es mit uns nicht besonders gut und so ist der **5. Platz** in der Herbstendabelle aber auch kein Beinbruch. **Ich gratuliere der Mannschaft für diese tolle Leistung.**

Auch die neue Verbandsspielerregelung und Eigenbauregel des NÖ Fussballverbandes konnten wir erfüllen. Unser Ziel in diesem Meisterschaftsjahr um den Titel mitzuspielen, gelang bis zur 10. Runde sehr gut. Wir pendelten in der Tabelle zwischen den Plätzen 1 und 4 auf und ab.

Die **2. Mannschaft** hatte regen Zulauf an Aktiven und war mit ihren Ergebnissen und Tabellenzwischenstände fast immer von der Position in der



Tabelle gleichauf mit der 1. Mannschaft.

Gratulation an die beiden Betreuer/Trainer Stefan Maczko und Alexander Miglitsch die dies ausgezeichnet erledigen.

Für unsere **Werbepartner - Baumeister Steurer** aus Baden, **BMW Bierbaum** aus Baden und Soosß, **BauMax** Baden, **Allianz-Agentur Baden P&A Miglitsch OG** und **San Marco** aus Baden hat sich der Verein daher als attraktiver und aktiver Partner auch dieses Jahr dargestellt.

Wir bedanken uns für ihre Werbepartnerschaft, ohne die der Verein sich in den letzten Jahren nicht so positiv entwickeln hätte können.

Sollten Sie Interesse haben ebenfalls mit dem Verein als Partner zu werben, ersuche ich Sie mich zu kontaktieren und bedanke mich schon jetzt dafür.

Die **Jugend im Alter von 6 - 9 Jahren** trainiert eifrig mit ihren Trainern Leo Koller und Ahim Nela und spielt in den Altersstufen U8 und U10 in der Meisterschaft der Jugendgruppe Baden des NÖ. Fussballverbandes erfolgreich mit.

Im Sommer hatten wir wieder mehrere Neuanmeldungen in diesem Alter beim Verein. Die Mannschaften entwickelten sich äußerst positiv weiter.

Wollen auch Sie, dass Ihr Kind Sport betreibt und das "Wir" in einer Mannschaft erleben darf, so kommen Sie in den Wintermonaten mit dem Kind in die Volksschule Soosß jeweils Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr bzw. mittwochs um 16.00 Uhr in der Casino Baden Halle zum Wintertraining. Weiters nehmen die Kinder an diversen Hallenturnieren im Bezirk teil.

Die Abwicklung des **Nordig Walking Wandertag** der Raiffeisenkasse wurde zusammen mit dem Gesangsverein unterstützt. Diese Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein ist schon eine bewährte und eine äußerst positive für die ich mich bedanken möchte.



Bei allen, die uns am **Punschstand** auf der Hauptstraße von Freitag, 13., bis Sonntag, 15.12., vor dem Rathaus besuchen, möchte ich mich jetzt schon recht herzlich bedanken. Durch ihren Besuch unterstützen sie unsere Vereinsarbeit, und wir freuen uns, mit ihnen bei Punsch oder Glühwein über unsere Vereinstätigkeiten und Zukunftsvisionen persönlich plaudern zu können.

Im Namen des Vereines bedanke ich mich bei der Gemeinde, bei allen Weinbaubetrieben, Funktionären, Mitarbeitern, Helfern und Freunden für ihre Unterstützung und Aktivitäten die notwendig waren um den Verein weiter zu entwickeln und es erst möglich machen die sportlichen Erfolge einzufahren.

Weiters bedanken möchte ich mich für das Kommen bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Förderern, Mitarbeitern und Aktive bzw. deren Begleitern die bei unserer **"Hüttenparty 4."** am Freitag, 22.11.2012, unserer Einladung folgten. Ein Event, das alle Anwesenden begeistert hat.

Wer leider keine Zeit für dieses Event hatte, versäumte eine ganz tolle Veranstaltung und Platz wäre für einige noch gewesen.



DJ Apo und Austrobockerl sorgten für tolle Musik und Stimmung. Anna aus unserem noch kleinen Fanclub feierte bei der Hüttenparty ihren Geburtstag.

Eva, Mona, Lena, Babara und Tamara waren für das leibliche Wohl in der Bar verantwortlich und erledigten dies wieder bestens.

Die Sachtombola mit 100 Sachpreisen bescherte den Besuchern von Speisegutscheinen über Bohrhämmer oder Geschenkskörben tolle Preise. Hier möchte ich mich bei den Firmen Bau-Max, Gasthof Chollerakapelle, BMW-Bierbaum, Volksbank Baden und bei der Allianzagentur Baden recht herzlich bedanken. Hüttenparty - die 4. war einfach ein toller Erfolg für alle Anwesenden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege Schöne Feiertage und ein gutes gesundes Neues Jahr 2014!

Vorschau 2014:

Samstag 1. März 2014 = Sportlergaudi (Gschnas) bei Weinbau Grabner

Peter Miglitsch
Obmann SV Sooss



KLEINE RINGE - GROSSE WIRKUNG!

Smoven Sie mit uns - Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Sooß.
1. Stunde gratis - Voranmeldung erbeten
Tel. 0699/126 06 609 Christine Pirkner

Smoven formt und strafft den Körper, trainiert die Tiefenmuskulatur, steigert die Ausdauer, strafft das Bindegewebe, löst Verspannungen und erhält die Mobilisation und Beweglichkeit, stärkt die Knochenstruktur, fördert den Lymphfluss, verbessert die Koordinationsfähigkeit und die Verbindung der rechten und linken Gehirnhälfte, wirkt auf neurologischer Ebene!

Swing, move and smile!

ZUMBA mit Regina und Roland

Zumba ist ein dynamisches, begeisterndes und effektives lateinamerikanisch inspiriertes Fitness System, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und aus Tanzbewegungen zusammensetzt!

Durch die Bewegung des gesamten Körpers kann man nicht nur Fett verbrennen, sondern man hat auch Spaß dabei. Körper, Geist und Seele kommen in Einklang.



Wir freuen uns über Teilnehmer jeden Alters! Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Wo: Kindergarten Sooß, Hauptstraße 48,
Wann: Roland: Montag, 19 bis 20 Uhr
Regina: Mittwoch, 19 bis 20 Uhr

Regina Valente +43 699 11451140
Roland Weiß +43 664 3470660

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS



**Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!!!**

2013 ist nun beinahe wie im Fluge vergangen. Vieles hat sich auch in diesem Jahr getan, auf manche Ereignisse blickt man mit einem Lächeln zurück, andere Erinnerungen möchte man lieber aus den Gedanken streichen.

Traditionell möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Gönnern und Förderern unserer Wehr für die geleistete Unterstützung bedanken. Ob Jahresversammlung oder Dorffest – wir werden zumeist mit offenen Armen empfangen. DANKE!

Stellvertretend für eine lange Reihe „guter Geister“ bedanken wir uns heuer besonders bei den Familien Anton Drimmel, Elisabeth Freynhofer, Johann Hecher und Herrn gfGR Helmut Klar.

Ein Blick zurück – die Höhepunkte aus Sicht der Feuerwehr

„Gefährlicher Großbrand... in einem Sooßer Heurigenbetrieb“. So und ähnlich lauteten die Schlagzeilen in den Medien Ende Jänner 2013. Hatte uns erst im Herbst 2012 ein Schadstoffeinsatz mehr als nur beschäftigt, wurden die Feuerwehren eines Teiles des Bezirkes Baden wieder besonders gefordert. Gegen 100 Feuerwehrmitglieder von neun Feuerwehren waren im Einsatz. Der Sachschaden war beträchtlich, zum Glück kamen jedoch keine Personen zu Schaden.

Am Pfingstsonntag wurde die FF Sooß in den frühen Morgenstunden zur Unterstützung unserer Nachbarfeuerwehr Baden-Stadt in die Mühlgasse beordert. Wie bereits 2012 (Brand Renngasse) stand der Dachstuhl eines Wohnhauses inmitten des Stadtzentrums in Brand. Abermals eine besonders heikle Angelegenheit. Auch in diesem Fall konnten die gemeinsam eingesetzten Feuerwehren der näheren Umgebung den Brand erfolgreich bekämpfen.

Als wahrhaft tropisch heiß wird der Sommer 2013 in die Geschichtsbücher eingehen. Waldbrände, nicht nur in Österreich, hielten die Einsatzkräfte Europas in Atem. So wurden wir Ende April zu einem Waldbrand an der Gemeindegrenze Sooß - Gainfarn alarmiert. Auch in diesem Fall konnte mit geballter

Feuerwehrkraft eine größere Brandausbreitung verhindert werden. Ansonsten blieb unser Einsatzgebiet von solchen Ereignissen verschont – wie es anders auch ausgehen könnte, sah man Wochen später im Bereich Weikersdorf/Wr. Neustadt.

Aktion Friedenslicht der NÖ Feuerwehrjugend

Auch dieses Jahr erfolgt in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau die Ausgabe des Friedenslichtes durch die Feuerwehrjugend Niederösterreichs. Die Andacht findet am Freitag, dem 20. Dezember 2013 ab 17.00 Uhr statt.

Auch in der Sooßer Pfarrkirche besteht für alle Interessierten die Möglichkeit das Licht aus Bethlehem entgegenzunehmen. Das Kommando der FF Sooß ladet herzlichst ein diese Gelegenheit im Anschluss an die Vorabendmesse am Samstag, 21.12.2013 wahrzunehmen.



2013 - kurzgefasst

Auszeichnungen und Ehrungen:

Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst –
Ing. Peter KOTERNETZ
Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ LFV –
Michael RAINER

Überstellung in den Aktivstand der Feuerwehr:

Fabian KOPAS

Aufnahme in die Feuerwehrjugend:

Leon MÜHLEGGER, Marcel KROJER
und Joana KROJER

Ausbildung:

Abschlussmodul Truppmann – Karin SCHÖNACH,
Tim DREHER und Fabian KOPAS

Modul Atemschutzgeräteträger:

Christoph JELINEK

Schadstoffausbildung:

Stefan BRENDINGER, Thomas SCHWARZ,
Thomas HARTMANN

Module Technik:

Ing. Peter KOTERNETZ, Stefan BRENDINGER,
Michael RAINER

Feuerwehrjugend:

Das Team unserer Feuerwehrjugend - Theresa TOTH, Michelle SCHARKA, Amina PETERKA, Leon MÜHLEGGER und Lukas WIRTH - konnten die Prüfung für das Fertigungsabzeichen „FEUERWEHRTECHNIK“ erfolgreich ablegen. Das Kommando gratuliert dazu recht herzlich.



**Die Kameradinnen und Kameraden der FF Sooß wünschen Ihnen ALLEN zu den bevorstehenden Festtagen und dem Jahreswechsel ein besinnliches und friedvolles Weihnachten, entspannende und erholsame Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.
Gut Wehr!**

Für die FF Sooß
Ernst Markus FISCHER
Oberbrandinspektor

Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Sooß feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend

Brandinspektor Hermann Rauch
0650/2204095, hrauch@cosma.com

DAMIT ZU WEIHNACHTEN NUR DAS „CHRISTKIND“ VORBEISCHAUT!

So verhindert man „heiße“ Weihnachten!

Die Bäume möglichst in kühlen, ungeheizten Räumen aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben bis zur Aufstellung z.B. in einen mit Wasser gefülltem Topf oder Kübel stellen oder geeignete Baumständer verwenden.

Aufstellung und Standort: Nur standsichere Christbaumständer verwenden.

Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Ausgangstüren aufstellen! Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Gegenständen halten. Die Umgebung des Baumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Kinder nie unbeobachtet lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Zündhölzer und Feuerzeuge sicher verwahren, damit Kinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

Beleuchtung: Sicher befestigen, die Kerzen von



oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten. Sternspritzer beim Abbrand beobachten. Nie auf dünnen Ästen anbringen. Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen. Besonders WICHTIG: Dürre Nadelbäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit; beinahe

explosionsartig. Daher: Kerzen an ausgedörrten Christbäumen oder Adventkränzen nicht mehr entzünden. Löschmittel immer bereitstellen.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:

Klaren Kopf bewahren – keine Panik!

Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszwerfen.

Falls der Brand nicht selbst gelöscht werden kann: Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen. Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren und vor dem Haus erwarten!

IM SCHUTZ DER FINSTERNIS

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

TSATSIKI SPENDETE € 3.000,-

Herr **Janis Gravanis** vom griechischen Spezialitätenrestaurant Tsatsiki in Sooß, Bezirksstraße 1, gab anlässlich des 20-jährigen Bestehens seines Lokals, die Speiseeinnahmen von zwei Tagen als Spende an **No Problem Baden** weiter und rundete den Betrag noch auf € 3.000,- auf.

Die köstlichen Gerichte (nachzulesen unter www.tsatsiki.at), darunter auch Fischplatten und Meze, sogar in Fischform, können täglich von 11 Uhr 30 bis 21 Uhr 30 konsumiert werden.

Platzreservierungen werden unter 02252/22870 gerne entgegengenommen.



Am Foto bedanken sich Maria und Günther Rettenbacher sehr, sehr herzlich bei Herrn Gravanis für seine so großzügige Spende. Mit ihnen freut sich die Bürgermeisterin von Sooß, Frau Helene Schwarz.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperbarer Fenstergriffe).

- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



Der **NÖ Baumtag** fand am 20. September im Kurpark Baden statt.

Eines der Hauptthemen heuer lautete: „Freiluftveranstaltungen unter Bäumen: Was passiert, wenn was passiert?“.



Frau Bürgermeister Schwarz und Herr Michael Rainer besuchten den Baumtag und informierten sich über die unterschiedlichsten Themen rund um den Baum.

TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



WEIHNACHTSZEIT 2013

GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

(Patrizierrunde):

Freitag, 20. Dezember, 18.45 Uhr im Pfarrhof
Thema: „Brauchen wir für unseren Glauben vermehrt geweihte Priester und Bischöfe oder reicht auch das allgemeine Priestertum der Laien für eine gelebte Kirche aus?“

FRIEDENSLICHT aus BETHLEHEM

Samstag, 21. Dezember 2013 um 18.00 Uhr

ADVENTKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT SOOSS

Sonntag, 22. Dezember um 17.00 Uhr

HEILIGER ABEND

Dienstag, 24. Dezember
16.00 Uhr Krippenandacht
22.00 Uhr Christmette
Anschließend lädt uns Fr. Weiß zu einem Punsch ein.



HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Mittwoch, 25. Dezember: 9.00 Uhr
Hochamt - Familiengottesdienst

FEST DES HL. MÄRTYRERS STEPHANUS

Donnerstag, 26. Dezember: 9.00 Uhr Festmesse

FEST DES HL. PAPSTES SILVESTER

Dienstag, 31. Dezember
15.30 Uhr Jahresschlussandacht
16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreswechsel

NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Mittwoch, 1. Jänner 2014,
18.00 Uhr Festgottesdienst

HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN, HL. DREI KÖNIGE

Montag, 6. Jänner
9.00 Uhr Festgottesdienst

STERNSINGER 2014 UNTERWEGS

In der Zeit von **Samstag, den 4. Jänner 2014, bis Montag, den 6. Jänner 2014** sind wieder unsere STERNSINGER unterwegs und werden um Ihre Spende für die Projekte in der Dritten Welt bitten. Wir ersuchen, um eine freundliche Aufnahme.

Samstag, 4. Jänner 2014 ab 10:00 Uhr
Hauptstraße ab Volksschule bis zum Wald, Am Schönberg, Weinbergstraße, am Schönweg, Dörfelgasse, Thomas Wendt Straße

Sonntag, 5. Jänner 2014 ab 10:00 Uhr
Hauptstraße ab Volksschule bis Bezirksstraße und gesamte Bezirksstraße, Gartengasse, Bahngasse

Montag, 6. Jänner 2014 ab 10:00 Uhr
Leopold Fischer Straße, Alois Mentasti Straße, Siedlungsstraße, Vöslauer Straße

Weitere Vorschau auf 2014:

GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

(Patrizierrunde):

Freitag, 17. Jänner, 18.45 Uhr im Pfarrhof
Thema: Die sieben Bitten des „Vater unser“ Welche Bedeutung haben sie für mein Leben?

KINDERMESSE

Sonntag, 19. Jänner 2014, 9.00 Uhr

EUCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

Donnerstag, 06. Februar 2014, 19.00 Uhr

KINDERMESSE

Sonntag, 16. Februar 2014, 9.00 Uhr

GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

(Patrizierrunde):

Freitag, 21. Februar 2014, 18.45 Uhr im Pfarrhof
„Wie widerstehe ich dem Bösen? Gibt es den Teufel wirklich?“

ASCHERMITTWOCHE

Mittwoch, 5. März
Spendung des Aschenkreuzes Hl. Messe, 18.00 Uhr

EUCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

Donnerstag, 6. März, 19.00 Uhr

20-C+M+B-14



Herr **Anton Kaschak** feierte am 3. Oktober seinen 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer überbrachten die besten Wünsche.



Am 11. Oktober beging Frau **Maria Harbich** ihren 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Wanzenböck stellten sich als Gratulanten ein.



Herr **Herbert Fruth** feierte am 18. November seinen 75. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz, Herr Pfarrer Mag. Dworak und Herr GGR Ing. Koternetz gratulierten dazu herzlich.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Soof.



Am 24. November feierte Frau **Susanne Proisl** im Kreis ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

„UNSERE SONNENSCHNEIN APOTHEKE“ ERÖFFNET

In unmittelbarer Nähe zu unserer Heimatgemeinde Soof wird noch vor Weihnachten „Unsere Sonnenschein Apotheke“ eröffnen. Vorerst wird sich das Geschäftslokal in einem Apothekencontainer am Parkplatz des Merkur-Marktes in Bad Vöslau befinden, bis die Apothekenräumlichkeiten im Gebäude neu adaptiert sind.

Das kompetente Team wird uns schon im Container voll motiviert werktags ohne Mittagspause von 8 - 18 Uhr und samstags von 8 - 12 Uhr zur Verfügung stehen.

Vom 23. - 29. Dezember wird die neue Apotheke erstmals in Dauerbereitschaft für unsere Gesundheit sein.

Damit ist eine wesentliche Verbesserung der Gesundheitsversorgung unserer Gemeinde erreicht.

Weitere Informationen unter www.unseresonnenscheinapotheke.at



ERÖFFNUNG "KLEINES CAFE"



Das ehemalige Soofzer Stüberl wurde von den Pächtern Michaela und Gerald Prucha liebevoll umgestaltet und eröffnete am 11. Oktober neu. Bei einem gemütlichen Frühstück wurde mit einem Glaserl Sekt auf das „kleine café“ angestoßen. Die Marktgemeinde Soof wünscht viel Erfolg.